

FAQs Bachelorarbeit „Neue Medien & Interkulturelle Kommunikation“, Hochschule Landshut

Stand: 2026

Geltungsbereich: für alle Studierende mit Beginn vor WiSe 2025/26

ERSTE SCHRITTE

Welche Form der Arbeit wähle ich?

Sie können zwischen zwei Formen wählen:

- Rein wissenschaftlich
- Kombinierte (praktisch-kreativer und wissenschaftlicher Teil)

Wie könnte eine rein wissenschaftliche Arbeit aussehen?

Sie widmen sich einem Thema bzw. einem Erkenntnisinteresse Ihrer Wahl und begegnen ihm z.B. mit einer eigenen qualitativen oder quantitativen Erhebung, die Sie z.B. mit einer Inhaltsanalyse, auf semiotischer Basis o.ä. auswerten. Für die Datenerhebung werden typischerweise für Sie umsetzbare Methoden gewählt, z.B. Sample aus den sozialen Medien zu bilden, (semi-)strukturierte Interviews, Fragebögen o.ä., Auch ein vertiefter Literaturüberblick zu einem beispielsweise kontroversen Thema ist möglich.

Diese Form umfasst mehr Seiten, beinhaltet aber keine praktisch-kreative Abgabe.

Wie könnte eine kombinierte Arbeit aussehen?

Für den kreativ-praktischen Teil gibt es vielfältige Optionen. Das entstehende Werk kann beispielsweise als Dokumentarfilm oder Magazin Infos über das Thema geben, es kann sich aber auch um eine komplexe, Fragen aufwerfende Installation handeln, ein Fashion-Design, das ein bestimmtes Thema aufgreift etc.

Die schriftliche Ausarbeitung behandelt dasselbe inhaltliche Thema wie der kreativ-praktische Teil. Auf die Umsetzung sollte, wo es sich anbietet, *kurz* eingegangen werden (etwa „... dieser Aspekt wird in der Umsetzung durch XY verbildlicht“), jedoch nur dann auf technische Details, wenn sie ungewöhnlich sind und ihnen besondere Entscheidungen zugrunde liegen, etwa, wenn KI-Bildgenerierung genutzt wurde, weil das Thema „Virtualität“ angesprochen werden soll. In wenigen Stichpunkten legen Sie am Ende der Arbeit Ihre Technik dar, z.B.: Technik: Analoge Fotografie. Material: Fotopapier und Stoff. Installation: Wandhängung. Hier können Sie auch Credits für Unterstützende, Modelle, Schauspieler etc. geben.

Wie finde ich ein Erkenntnisinteresse?

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, eine gute Fragestellung zu entwickeln:

- Sie können z.B. eine Ihrer Hausarbeiten aus dem Studium ausbauen.
- Sie können ein Thema wählen, das Sie in Seminaren oder Vorlesungen besonders interessiert hat und dazu eine Frage entwickeln.
- Die Fragestellung sollte entweder einen aktuellen Bezug aufweisen oder als „Dauerbrennerthema“ von generellem Interesse sein.
- Formulieren Sie die Fragestellung nicht zu breit, ansonsten können Sie eine angemessene Bearbeitung in der Kürze der Zeit und angesichts der vorgesehenen Länge der Arbeit nicht schaffen. Bei breiten Fragestellungen hilft ggf. die Eingrenzung („... anhand eines Samples aus XYZ“).
- Wenn Sie eine Kombination aus praktischer und wissenschaftlicher Arbeit einreichen möchten, sollten Sie natürlich auch einen kreativen Zugang zum Thema finden und brauchen ggf. auch ganz konkrete Kontaktmöglichkeiten. Im Falle einer journalistischen Arbeit würden Sie beispielsweise verschiedene Podcasts nach bestimmten Kriterien untersuchen und anhand des Ergebnisses dieser Untersuchung einen eigenen Podcast erstellen/konzipieren.
- Wenn Sie mit empirischen Daten arbeiten, müssen Sie begründen, warum Ihre Daten sinnvoll ausgewählt sind (z.B. in Hinblick auf demographische Daten Ihrer Interviewpartner, den Zeitraum Ihrer Erhebung etc.).
- Die Beantwortung der Fragestellung sollte nicht zu deskriptiv sein (also nicht nur beschreibend Fakten auflisten).
- Recherchieren Sie zuvor, ob es geeignete wissenschaftliche Literatur zu Ihrem Thema gibt (darunter auch Definitionen, ggf. Historie, ähnliche Beispiele etc.).

Wie finde ich eine/n Betreuer/in?

Dozierende der Hochschule (festes Personal, dauerhaft angestellte Professor/innen, sowie LfbAs) können die Arbeit betreuen. Bitte mailen Sie der Person mit einem konkreten Themenvorschlag, der noch nicht perfekt formuliert sein muss, aber aus dem klar hervorgeht, mit welchem Thema und mit welcher Methode Sie arbeiten wollen.

Bitte beachten Sie: Silke Riegler und Till Krause machen einmal pro Semester einen Aufruf mit Termin für ein Expose incl. Bewerbung zur Betreuung.

Haben Sie bitte Verständnis, wenn Ihr/e Wunschbetreuer/in nicht zur Verfügung stehen kann. Die potentiellen Betreuer/innen entscheiden in erster Linie nach Thema/ theoretisch/en oder methodischen Zugang und entsprechender Eignung der Betreuung, sowie nach der eigenen zeitlichen Auslastung – nicht nach Ihren bisherigen Noten o.ä..

Als Betreuer fungieren derzeit (alphabet.): Fabian Günzkofer, Maja Jerrentrup, Hannah Jörg, Till Krause, Silke Riegler, ggf. auch Sven Roeren und Michael Weisensee.

Folgende Themenbereiche decken die potentiellen Betreuer und Betreuerinnen idealerweise ab; Ausnahmen sind natürlich möglich.

Günzkofer: Mixed Reality, Berührungspunkte zur Ingenieurpsychologie

Jerrentrup: Fotografie, Fotojournalismus, Film, social Media, Werbung, Kulturanthropologie, Kunst(geschichte), Werbung; qualitative Methoden (Interview, teilnehmende Beobachtung, Inhaltsanalyse etc.); Karibik, Mittelamerika, Südasien, Südostasien

Jörg: Wissenschaftskommunikation, Themen mit „Datenbezug“ (beispielsweise quantitativ empirische Themen, Data Literacy), Einsatz von angewandter Technologie/Innovation im Medien- und Kommunikationsbereich (u.a. KI)

Krause: Journalismus, Audio, Podcasts, Storytelling, Medienethik, Medienkompetenz, KI und Medien, Desinformation, Social Media

Riegler: Themen im Bereich der Interkulturellen Kommunikation

Roeren /Weisensee: BWL-Themen, BWL-Themen

→ Sie können sich jederzeit via Email bei dem/r Betreuer/in Ihrer Wahl mit einem konkreten Themenvorschlag melden. Beachten Sie die o.a. Besonderheit bei Silke Riegler und Till Krause.

→ Bitte melden Sie sich nur bei einem/r potentiellen Betreuer/in und nicht bei mehreren – ansonsten können wir Ihre Anfrage nicht berücksichtigen.

FORMALIA

Wann darf ich schreiben?

Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist in §7 Satz 4, SPO geregelt. Sollten Sie diese nicht erfüllen, schließen Sie sich am besten mit der Studienfachberatung bzw. der möglichen Betreuungsperson kurz. Generell: Sie müssen nicht alle Seminare des Bachelorstudiums bereits abgeschlossen haben – aus Semester 6 und 7 dürfen noch Seminare offen sein, obwohl Sie schon an Ihrer Bachelorarbeit schreiben. Die ersten 4 Semester sollten allerdings erfolgreich absolviert sein plus das Praxissemester.

Gibt es eine Frist zur Anmeldung?

Sie können – grundsätzlich – Ihre Anmeldung jederzeit einreichen. Beachten Sie aber, dass manche Betreuer z.B. in den Semesterferien nicht vor Ort sind und dann nicht unterzeichnen können. Aber auch sonstige Zusagen via Mail oder PDF haben Bestand.

Kommt die Unterschrift für die Anmeldung zu spät oder kommen Sie sehr rasch mit Ihrem Thema voran, können Sie natürlich vor Ablauf der Frist zur Einreichung abgeben, Ihnen entsteht also kein Nachteil dadurch, wenn Sie diese Unterschrift erst spät erhalten.

Beachten Sie ferner, dass einige Betreuer, derzeit Till Krause und Silke Riegler, verpflichtende Bachelorarbeitsseminare anbieten (online oder in Präsenz, die Zugangsdaten erhalten Sie, wenn eine Betreuung vereinbart wird).

Wie melde ich die Arbeit an?

Bitte klären Sie zuerst die Betreuung, ggf. auch den Zeitplan zur Abgabe.

Das Anmeldeformular ist ein schreibbares PDF und kann z.B. mit dem Adobe Acrobat Reader direkt elektronisch ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben werden.

Im ersten Teil geht es um persönliche Daten, im zweiten Teil um die Formalia rund um das Thema der Arbeit. Das Dokument muss auch vom Betreuenden unterzeichnet werden und wird dann im Fakultätssekretariat (C1 56) abgegeben. Von hier wird es an die Prüfungskommission weitergegeben, die das Thema bestätigt und Aus- bzw. Abgabetermin der Bachelorarbeit festlegt. Sobald die Prüfungskommission das Thema bestätigt hat, können Sie Ihre Anmeldung im Original wieder im Fakultätssekretariat (C1 56) abholen. Wenn Sie das Original zurückerhalten haben, bringen Sie jeweils eine Kopie der

Anmeldung zu Ihrem/Ihrer Betreuer/in und zu Frau Müller im Studierenden-Service-Zentrum (A1 05).

Achtung: Die Anmeldung bedeutet, dass die Uhr tickt. Fristverlängerungen sind aufwändig und brauchen gute Gründe. Also melden Sie bitte erst an, wenn Ihr Zeitplan steht.

Welchen Titel wähle ich für die Arbeit?

Eine Empfehlung: Wählen Sie keinen zu spezifischen Titel. Sollte eine Anpassung notwendig werden, muss sonst alles geändert werden (= Verwaltungsaufwand, keine Garantie auf Erfolg). Globalere Titel hingegen verzeihen Schwerpunktverlagerungen und klingen zudem griffiger. Die konkrete Fragestellung bringen Sie im Untertitel oder in der Einleitung, nicht auf dem Anmeldeformular.

Wie wird die Arbeit formatiert und welchen Umfang soll sie haben?

Was ist hier der Unterschied zwischen rein „wissenschaftlicher“ und „praktisch-kreativer und wissenschaftlicher (= kombinierter) Arbeit“?

Rein wissenschaftliche Arbeit:

- Deckblatt
- Abstract (bestehend aus 120-250 Worten, Zusammenfassung des Themas ohne Zitate)
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung (Erläuterung der Fragestellung und Relevanz des Themas)
- Hauptteil (ausdifferenziert, z.B. Definitionen, Methoden, Analyse etc.)
- Fazit (Ausblick, offene Fragen, persönliche Stellungnahme)
- Bilder (an passender Stelle integriert)
- Quellenverzeichnis
- Anhang (z.B. Interviewleitfaden, Auswertungen)

Die Arbeit besteht aus ca. 30 – 50 Seiten, Zeilenabstand 1,5, Schriftgröße 12, rechter Rand 4 cm, Kapitelbeginn auf neuer Seite, Unterkapitel müssen nicht auf einer neuen Seite beginnen. Der Fließtext erfolgt im Blocksatz, wobei unschöne große Lücken zwischen einzelnen Wörtern durch adäquate Silbentrennung zu vermeiden sind.

Nicht zum Seitenumfang zählen das Deckblatt, die eidesstattliche Erklärung und der Anhang, welcher auch im Text platzierte Bilder in größerer Auflösung beinhalten kann.

Wissenschaftliche und praktisch-kreative/ kombinierte Arbeit: s.o., der Textumfang der schriftlichen Ausarbeitung reduziert sich auf 15-20 Seiten bei gleichbleibender Formatierung, hinzu kommt das praktische Produkt, sowie in der Gliederung Punkte zur Umsetzung.

Was muss ich bei der kombinierten Bachelorarbeitsform zusätzlich bedenken?

Grundsätzlich sind ähnliche Punkte in komprimierter Form (deutlich reduzierter Seitenumfang) zu behandeln. Wissenschaftliche Standards gelten selbstverständlich für beide Formen gleichermaßen. Auch bei einer kombinierten Arbeit muss eine Einordnung nach wissenschaftlichen Kriterien erfolgen. Sie sollten zudem begründen können, warum Sie welches Medium (welches Material, welche Darstellungsform etc.) nutzen. Falls dritte Personen involviert sind (z.B. Fotomodelle, Schauspieler) benötigen Sie eine Erlaubniserklärung dieser Personen, idealerweise auch für Veröffentlichungen im Rahmen der Hochschule.

Folgende Begrenzungen sind einzuhalten:

- Audio: Maximal 5 Minuten
- Film: Maximal 3-6 Minuten
- Filmskripte ohne filmische Umsetzung sind nicht vorgesehen.
- Fotostrecken/-bücher: Maximal 20 Fotos
- Installation: Die Arbeit selbst muss gezeigt werden, achten Sie also auf die Maße (Transportierbarkeit)
- Journalistischer Text: Maximal 1500 Wörter
- Künstlerische Arbeiten sind an der Hochschule abzugeben, zugleich aber auch angemessen abfotografiert und zusätzlich sofern nötig abgefilmt der Bachelorarbeit beizufügen. Wenn Sie einen Link zur Arbeit bzw. zu den kreativen Umsetzungen oder deren Dokumentation zur Verfügung stellen, muss dieser mehrere Monate lang aktiv bleiben (eigener Server, YouTube – nicht möglich sind z.B. gratis Wetransfer-Links, die nach wenigen Tagen verfallen).

BEWERTUNG

Welche Bewertungskriterien werden angesetzt?

- Angemessenheit des zusammenfassenden Abstracts
- Sinnvolle Fragestellung hinsichtl. Umfang, Analyseoption (nicht rein deskriptiv)
- Sinnvolle, logische Gliederung
- Rezeption passender, aktueller Literatur
- Reflektierte Definitionen
- Erläuterung der Methodik
- Passende Beispiele
- Bei empirischen Studien sinnvolles, begründetes Sample und geeignete Methode
- Bei kombinierter Arbeit begründete Wahl des Mediums und Erläuterung zur Vorgehensweise
- Nachvollziehbare Analyse
- Theoretische Einbettung
- Im Abschluss Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse mit Rückbezug auf die eingangs formulierte Zielsetzung der Arbeit und/oder wertende Zusammenfassung mit Schlussfolgerungen und/oder Ausblick auf weiterführende Fragestellungen oder Entwicklungen, ggf. stichpunktartig
- Angemessenes Wording und Schreibstil
- Keine/ möglichst wenig Redundanzen

Wie muss ich in der Arbeit zitieren?

Wählen Sie eine konsistente Zitierweise und klären Sie mit Ihrem/r Betreuer/in, was er/sie bevorzugt.

Vermeiden Sie bitte Zitierweisen mit Fuß- oder Endnoten.

Wie viele wissenschaftliche Werke sollen zitiert werden?

Unsere Empfehlung lautet: mindestens 10 (kombinierte Arbeit) und 15 (rein wissenschaftliche Arbeit). Letztlich entscheidet aber jede/r Betreuer/in, was ihm/ihr wichtig ist, auch abhängig von Ihrem Thema.

Bitte führen Sie Populärquellen separat im Literaturverzeichnis auf.

Wie zitiere ich Bilder?

Sie können die Quelle zusammen mit der Bildunterschrift unter dem Bild liefern. Eigene Bilder sind als solche zu kennzeichnen. Zeigen Sie die Bilder groß, sie müssen bestens erkennbar sein.

Wie vermerke ich KI-Arbeit?

Wir begrüßen es, wenn Sie innovative Möglichkeiten des Schreibens nutzen, aber natürlich darf nicht die gesamte Arbeit von KI geschrieben sein. KI-Passagen zitieren Sie, indem Sie die genutzte Software samt Version und den Prompt im Literaturverzeichnis vermerken (s. KI Leitfaden).

Auf welcher Sprache darf ich schreiben?

Bitte stimmen Sie dies mit Ihrer/m Betreuer/in ab. I.d.R. sind Deutsch oder Englisch in Ordnung.

Wird Rechtschreibung und Grammatik mitbewertet?

Sollten Sie nicht Muttersprachler/in oder Legastheniker/in sein, sprechen Sie dies bei Ihrem Betreuenden an. Grundsätzlich handelt es sich nicht um eine Deutschklausur, aber Ihre Inhalte müssen klar, verständlich und wissenschaftlich akkurat (auf Bachelor-Niveau) vermittelt werden. Sorgfalt wird erwartet. Umgangsprachliches kann je nach Disziplin und Thema nicht nur banal klingen, sondern auch zu Fehlern führen.

LETZTE SCHRITTE

Worauf sollte man noch kurz vor und nach der Abgabe achten?

Bitte rechnen Sie in Ihrem eigenen Zeitplan ein, dass Sie die Arbeit noch einmal gründlich probelesen. Grundsätzlich wird dringend geraten, sich für das folgende Semester rückzumelden, wenn das Studium am letzten Tag eines Semesters (14.03. im Wintersemester, 30.09. im Sommersemester) nicht vollständig beendet ist.

Wie wird die Bachelorarbeit eingereicht?

Sobald Sie Ihre Arbeit beendet haben, fertigen Sie nach Abstimmung mit der/dem Betreuer/in zwei gebundene Exemplare davon an. Vergessen Sie nicht in alle Exemplare je ein Deckblatt, eine unterschriebene eidesstattliche Erklärung und eine unterschriebene Freistellungserklärung für die Bibliothek einzubinden. Vorlagen für diese drei Dokumente finden sie im Anmeldeformular. Geben Sie zwei gebundene Exemplare im Fakultätssekretariat (C1 56) zusammen mit der Anmeldung im Original ab. Alle Exemplare werden von dort aus an den/die Betreuer/in weitergegeben.

Falls der/die Betreuerin auch eine PDF wünscht, senden Sie diese bitte zeitgleich mit der Abgabe.

Künstlerische Produkte sind ebenfalls vorzuzeigen, aber auch abfotografiert in die schriftliche Ausarbeitung zu integrieren. Rein digitale Werke sind via Email zu versenden in den gewöhnlichen Formaten (mp3, mp4 etc.) bzw. Websites zu verlinken.

Wie erhalte ich meine Note?

Für die Bewertung und Eintragung der Note ist ein zeitlicher Rahmen von bis zu sechs Wochen anzusetzen.

Nach der Bewertung der Arbeit durch den/die Betreuer/in geht die Note an die Prüfungskommission und wird dort auf der Anmeldung vermerkt und bestätigt. Anschließend wird eine Kopie Ihrer Anmeldung mit bestätigter Endnote an den/die Betreuer/in weitergegeben, sowie an die Verwaltung weitergeleitet.